

Viel geleistet, schön geblieben

Aargauer Eliteschau / Abt, Käser, Ender und Grossenbacher stellten die leistungsstarken Missen.

BRUNEGG Marcel Egli, der an der Aargauer Eliteschau in Brunegg die Red Holstein einstellte, freute sich. «Das ist Viehzucht», kommentierte er die Kategorie der Lebensleistungskühe ab 50 000 Kilo Milch. Frisch und fit standen diese Tiere im Ring, angeführt von der neunjährigen Föhrenhofs Salto Kastel von Samuel und Hansueli Senn aus Asp mit einer Milchleistung von 74 000 Kilo. Die Kategoriensiegerin wurde im Rassenchampionat ein paar Stunden später Vize-Champion. An Riedtalfarm Diploma Sina von Familie Grossenbacher aus Zofingen kam sie nicht vorbei. «Eine feine, milchtypische Kuh mit hervorragend kombinierten Stärken», rühmte Egli die Red-Holstein-Champion.

Ausbalancierte HO-Miss

Dasselbe wiederholte sich bei den Holstein-Lebensleistungskühen. An der Spitze stand die achtjährige Hellender Goldwyn Gillie mit gut 50 000 Kilo Milch von Andreas und Thomas Ender aus Kallern, und auch sie wurde im Rassenchampionat Vize-Miss. Unschlagbar stand Kaeser Armani Mirella von Stefan Käser aus Oberflachs an der Spitze. «Sehr ausbalanciert und mit einem genialen Euter», schwärmte Holstein-Richter Alain Jungo von seiner Favoritin. Käser stellte auch die Drittplatzierte im Rassenchampionat mit Kaeser Mccutchen Lauu. Familie Ender brachte eine starke Fraktion an Erstmelken nach Brunegg: Im Juniorchampionat der Holstein gewann Hellender Tonka Galeja vor Hellender Gold Chip El Toya. Hellender Jacoby Lady Layla kam auf den vierten Rang hinter Mox Fitz Belladonna von Josef Emmenegger aus Waltenschwil. Damit sicherten sich Enders den Titel



Kaeser Armani Mirella, Abtop Fantastic Sizilia, Riedtalfarm Diploma Sina (v. l.): die neuen Aargauer Missen mit Ehrendamen, Regierungsrat Markus Dieth, OK-Chef Ueli Wolleb und Züchtern. (Bild Ruth Aerni)

der besten Holsteinzüchter auf dem Platz.

Starke Braune

Beim Braunvieh war Hugo Abt aus Rottenschwil gemäss internem Reglement der erfolgreichste Züchter in Brunegg. Er stellte die Juniorchampion Abtop Blooming Felina und auch die Miss bei den älteren Kühen, Abtop Fantastic Sizilia. Braunvieh-Richter Josef Portmann wählte sie aufgrund ihrer Rahmenstärke, dem hervorragenden Becken und Fundament. Vize-Miss wurde Rüttimann Jan Java von Vit und Michael Lang aus Aristau. Felders BS Alino Ashley von Hugo Studhalter aus Auw stand auf dem dritten Rang, zuvor hatte sie schon den Titel der Miss Genetik heimgeholt. Die Vize-Champion bei den Erstmelken

stellte Bernard Joller mit Joller BS Falk Isaria vor Sandmatthof BS Calvin Dalina von Vit und Michael Lang. Die Lebensleistungskategorie beim Braunvieh gewann KreuzerHever Glenn Zara von Andy Kreuzer.

Die schönsten Red Holstein

Juniorchampion bei den Red Holstein wurde Riedtalfarm Adonis Elenora. Sie trug ihren Teil dazu bei, dass Familie Grossenbacher die Rangliste der besten Züchter bei den Red Holstein anführte. Vize-Miss bei den roten Erstmelken wurde Kasernhofs Redstream Centa von Samuel Stadler aus Menziken vor Meiers Integral Winny von Heinz Meyer aus Kyburg. Den dritten Platz im Rassenchampionat sicherte sich Kurt Waltis Wolfhead Absolute Asia.

Einen Augenschein von den Aargauer Kühen nahm auch der Aargauer Landwirtschaftsdirektor Markus Dieth. Er lobte die Bereitschaft der Aargauer Viehzüchter, gemeinsam über die Rassengrenzen hinweg einen solchen Anlass auf die Beine zu stellen. Gedankt wurde es mit reichlich Publikum. Über reibungslose Abläufe und eine tolle Tierqualität freute sich OK-Chef Ueli Wolleb. Für das nächste Jahr wünscht sich Wolleb etwas mehr Beteiligung bei den Roten. Und wenn bei den SF-Tieren zwei Kategorien zustande kämen, gäbe es auch dort einen Miss-Titel zu vergeben.

Ruth Aerni

Weitere Bilder und Rangliste:

www.bauernzeitung/eliteschau-ag